

# Pfarrbrief für 4

Pfarreien im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost



**St. Marien und  
St. Katharina  
Bad Soden**



**Christ-König  
Eschborn**



**St. Nikolaus  
Niederhöchstadt**



**St. Pankratius  
Schwalbach**

## **Bewegt von Gottes Geist!**

„Bewegt von Gottes Geist“ – unter diesem Motto steht die Heiligsprechung von **Katharina Kasper** am 14. Oktober in Rom und am 21. Oktober das Dankesfest des Bistums in Dernbach und Wirges.

## **Katharina Kasper wird die erste Heilige des Bistums Limburg sein!**

Katharina wurde am 26. Mai 1820 als siebtes Kind eines Kleinbauern in Dernbach im Westerwald geboren. In ihrem Heimatdorf lernte Katharina schon früh die Not der armen Landbevölkerung kennen. Sie versuchte die körperliche und seelische Not der Menschen in ihrer Umgebung durch tatkräftige Hilfe zu lindern. Neben ihrem persönlichen Einsatz, gründete sie um 1845 mit weiteren Frauen einen Verein, der sich der häuslichen Pflege von Kranken und Alten sowie der Kinderbetreuung widmete. Am 15. August 1851 entstand aus diesem Verein die Kongregation der Armen Dienstmägde Jesu Christi. Katharina Kasper starb am 2. Februar 1898. Damals zählte der Orden bereits 1.725 Schwestern in 193 Niederlassungen.

Heute zählt die Kongregation weltweit 560 Schwestern in 87 Niederlassungen.

Taucht man etwas tiefer in ihre Lebensgeschichte ein, wird deutlich, dass Katharina Kasper uns auch in der heutigen Zeit noch etwas zu sagen hat- und aus vielen Gründen, eine moderne Heilige ist!

Rund um die Heiligsprechung gibt es eine Vielzahl von Veröffentlichungen und es lohnt sich, etwas genauer nachzulesen. Gehen sie auf Entdeckungstour!

Unter: [www.heilige-katharina-kasper.de](http://www.heilige-katharina-kasper.de)

Wie bei all unseren Heiligen, ist Katharinas Lebens- und Glaubenszeugnis sehr beeindruckend und in einem Blick nicht zu erfassen.

Mir persönlich gefällt dazu der Gedanke sehr gut, dass in all der Fülle, vielleicht ein Satz oder ein Gedanke, genau in meine persönliche Situation, in meinen Tag hinein sprechen möchte und mir ein gutes Vorbild sein kann.

Was mich beispielsweise am heutigen Tag besonders anspricht ist Katharinas Toleranz und Offenheit und ihr Blick auf sich selbst und ihre Mitmenschen. Sie steht fest in ihrem katholischen Glauben, lässt sich in ihrer Zuwendung jedoch nicht von religiösen oder konfessionellen Grenzen einengen. Jeder Mensch ist für sie ein Kind Gottes! Sie weiß um ihre eigene Begrenztheit und ist sich gleichzeitig ihrer Würde als Geschöpf Gottes bewusst. Sie ist mit allem ausgestattet, was sie zur Leitung einer ständig wachsenden Gemeinschaft braucht und daneben teamfähig und in der Lage, Hilfe und Rat anzunehmen.

Katharina Kasper war bewegt von Gottes Geist!

Ich wünsche mir und uns allen, dass wir Gottes bewegenden Geist in uns in unseren Familien und Freundschaften, in unseren Pfarrgemeinde und unserer Kirche spüren können- und uns bewegen lassen!

Herzlichst,

Ihre Eva Kremer



*Hinweis: Die Heiligsprechung am 14. Oktober wird vom SWR und HR Fernsehen übertragen. Aus Dank für die Heiligsprechung laden Bistum, Schwestern und Pfarrei am 21. Oktober zum Katharina-Kasper-Fest nach Dernbach und Wirges ein. Informationen dazu finden sie auch unter [www.heilige-katharina-kasper.de](http://www.heilige-katharina-kasper.de).*

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 13. Oktober

11:00	Maria Hilf	Tauffeier für Laetitia Link NH; Luke Alexander Buhrke Swa und Johanna Weißelink BS
18:00	St. Nikolaus	Vorabendmesse zu Kirchweih mit dem Kirchenchor
18:00	Maria Geburt	Vorabendmesse

### Sonntag, 14. Oktober

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

09:30	St. Pankratius	Sonntagsmesse mit dem Kirchenchor für †† der Familien Zierler und Grabisch
09:30	Maria Rosenkranzkönigin	Sonntagsmesse
11:00	Christ-König	Sonntagsmesse
11:00	St. Katharina	Sonntagsmesse für †† der Familien Kunz und Sauter
11:00	St. Katharina	Kinder Wortgottesdienst
11:00	Maria Hilf	Sonntagsmesse
15:30	St. Katharina	Kroatische Messe

### 28. Sonntag im Jahreskreis

### Mittwoch, 17. Oktober

09:00	St. Pankratius	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
09:15	Maria Rosenkranzkönigin	Werktagmesse
18:00	St. Martin	Werktagmesse für † Johann Henrich und Ehefrau Susanne, geb. Scherer (Stiftg.)

### Donnerstag, 18. Oktober

10:00	St. Nikolaus	Werktagmesse
19:00	Maria Hilf	Werktagmesse

### Freitag, 19. Oktober

10:00	Christ-König	Werktagmesse
19:00	Maria Geburt	Werktagmesse

### Samstag, 20. Oktober

KEINE VORABENDMESSEN

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 21. Oktober

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

09:30 St. Pankratius

09:30 Maria Geburt

10:00 Maria Rosenkranzkönigin

11:00

11:00 Christ-König

11:00 St. Katharina

11:00 St. Nikolaus

14:30 Maria Hilf

15:30 St. Katharina

### 29. Sonntag im Jahreskreis

Familiengottesdienst

zur Einführung der neuen Ministranten

Sonntagsmesse für †† der Familien Jukic und Barkovic

Ökum. Gottesdienst zur Kerb

- in der Ev. Kirche -

Ökum. Familiengottesdienst

- in der Ev. Limesgemeinde -

Sonntagsmesse für †† ++ Pius u. Waldemar Gutfreund und Angehörige; † Steffi Zillig; für †† Wilhelm u. Herbert Pohl

Familiengottesdienst

zur Einführung der neuen Ministranten;

anschl. Kuchenverkauf der Kita St. Katharina

Gospelgottesdienst für † Adolf Mathes;

anschl. Eine-Welt-Verkauf

Familiengottesdienst zu Erntedank mit

der Kita und musik. Begleitung durch den

Kirchenchor; anschl. Erntedankfest im Pfarrsaal

Kroatische Messe

### Mittwoch, 24. Oktober

09:00 St. Pankratius

Werktagmesse

09:15 Maria Rosenkranzkönigin

Werktagmesse

### Donnerstag, 25. Oktober

10:00 St. Nikolaus

Werktagmesse

19:00 Maria Hilf

Werktagmesse für † Elfriede Schröter

### Freitag, 26. Oktober

10:00 Christ-König

Werktagmesse für †† Eltern und Geschwister Pflazner

19:00 Maria Geburt

Werktagmesse

### Samstag, 27. Oktober

16:00 St. Katharina

Die Kirchenküken

18:00 St. Nikolaus

Vorabendmesse

18:00 Maria Geburt

Vorabendmesse

# GOTTESDIENSTE

## Sonntag, 28. Oktober

*Kollekte für die Aktion MISSIO*

- 09:30 St. Pankratius
- 09:30 Maria Rosenkranzkönigin
- 11:00 St. Pankratius
- 11:00 Christ-König
- 11:00 St. Katharina
- 11:00 St. Katharina
- 11:00 Maria Hilf
- 11:00 Maria Hilf
- 15:30 St. Katharina

## 30. Sonntag im Jahreskreis

- Sonntagsmesse für † Guliarmo Cayabyab;  
† Erika Opitz; † Elisabeth Murr und Angehörige
- Familiengottesdienst für † Georg  
Schneidrowski
- zur Einführung der neuen Ministranten
- Tauffeier für Leo Blum und Damian Blum
- Sonntagsmesse zur Kirchweih  
mit Gemeindesonntag
- Sonntagsmesse für †† Maria, Elisabeth und  
Günther Marx
- Begleitender Kinderwortgottesdienst
- Sonntagsmesse
- Die Kirchenfuchse
- Kroatische Messe

### regelmäßige Hl. Messen

#### • Pflegeheim St. Elisabeth

Königsteiner Str. 81

- So 09.30 Uhr
- Mo 07.00 Uhr
- Di 09.30 Uhr
- Mi 09.00 Uhr
- Do 07.00 Uhr
- Fr 09.30 Uhr
- Sa 07.00 Uhr

#### • Seniorenresidenz Augustinum

Georg Rückert Str. 2

- Sa 16.30 Uhr

#### • Taunusresidenzen

Am Eichwald 22

4. Mittwoch im Monat 15 Uhr

### gemeinsames Rosenkranzgebet

- Mo 18.30 Uhr Maria Geburt
- Mo 18.00 Uhr St. Katharina
- Mi 08.45 Uhr Maria Rosenkranzkönigin
- Mi 08.30 Uhr St. Pankratius
- Mi 08.30 Uhr St. Elisabeth
- Do 18.00 Uhr St. Nikolaus
- Do 18.30 Uhr Maria Hilf
- Fr 18.30 Uhr Maria Geburt

Beichtgelegenheiten:

Nach Absprache mit den Priestern

Für weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Internetseiten:

St. Pankratius Schwalbach

[www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de)

Christ-König Eschborn

[www.christkoenigeschborn.de](http://www.christkoenigeschborn.de)

St. Nikolaus Niederhöchstadt

[www.nikolausgemeinde.de](http://www.nikolausgemeinde.de)

St. Marien und St. Katharina Bad Soden/Sulzbach

[www.marien-katharina.de](http://www.marien-katharina.de)

# ***ZEITfenster 2018***

*der katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach*

## ***Christlich-Jüdische Zusammenarbeit***

### ***Chancen und Bedingungen***

Zusammen mit  
der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit  
im Main-Taunus-Kreis e.V.  
und der Evangelischen Limesgemeinde



***Donnerstag, 18. Oktober 2018 um 19.30 Uhr***

*-aus christlicher Sicht-*

***Referentin: Dagmar Mensink***  
*Zentralkomitee der deutschen  
Katholiken*

***Ort: Gemeindesaal, Taunusstr. 13***

***Donnerstag, 25. Oktober um 19.30 Uhr***

*- aus jüdischer Sicht -*

***Referent: Rabbiner Jehoshua Ahrens***

***Ort: Evangelische Limesgemeinde  
Ostring 15***







## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Ps 46). So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke. Das Bekenntnis aus dem Alten Testament ist eine Kraftquelle für Christen weltweit, besonders in Ländern, in denen die Kirche bedrängt wird. Das gilt auch für Äthiopien. Das Land ist einer der ärmsten Staaten der Welt, zugleich aber Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika. Die kleine katholische Kirche in Äthiopien engagiert sich für die entwurzelten Menschen und eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. Sie antwortet aber auch auf die allgemeine Verunsicherung, von der vor allem Jugendliche betroffen sind. Sie werden zwischen Tradition und Moderne zerrissen. In dieser Situation macht das Zeugnis der Kirche in Äthiopien beispielhaft deutlich, wie der Glaube den Menschen Heimat gibt.

Im Monat der Weltmission und vor allem am Sonntag der Weltmission, dem 28. Oktober, stellen die Missio-Werke die Arbeit der Kirche in Äthiopien in den Mittelpunkt. Zugleich erinnern sie daran, dass wir alle gerufen sind, missionarisch Kirche zu sein und den Glauben an Jesus Christus auf der ganzen Welt zu bezeugen. Mit der Kirche in allen Kontinenten sind wir in diesem Ziel und in dieser Aufgabe verbunden. Sichtbarer Ausdruck dieser Solidarität ist die Kollekte, deren Ertrag den ärmsten Ortskirchen zu Gute kommt.

Liebe Schwestern und Brüder, bitte setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Ingolstadt, den 20.02.2018

Für das Bistum Limburg



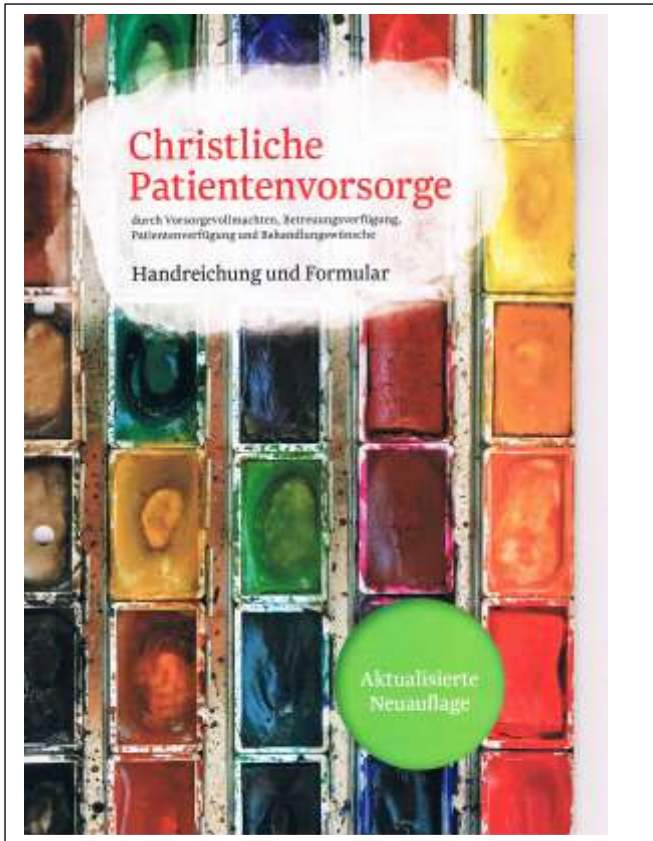
+ Dr. Georg Bätzing  
Bischof von Limburg

In den Schriftenständen der Kirchen, finden Sie die Missio-Spendentütchen.

Sie können Ihre Spende auch gerne auf das jeweilige Konto Ihrer Pfarrei überweisen.

Die Bankverbindungen finden Sie auf den letzten Seiten, unter den angegebenen Pfarreien / Pfarrbüros





Vorsorge / Verfügung  
– ein umfangreiches Thema.

Die von der Deutschen  
Bischöflichen Konferenz und den  
Evangelischen Kirchen in Deutschland  
neu erarbeitete Auflage liegt nun vor.

Interessierte können sich an die  
Pfarrbüros wenden, dort ist die  
Christliche Patientenvorsorge  
kostenfrei erhältlich.

## WICHTIGE HINWEISE !!

Am Dienstag, 16. Oktober und Montag, 22. Oktober sind die Pfarrbüros im  
Pastoralen Raum am Vormittag geschlossen.!



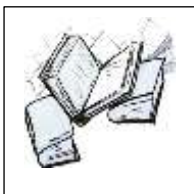
## Vorschau:

Im November stehen in Niederh Höchststadt zwei interessante Veranstaltungen auf  
dem Programm.

Samstag, 10. November heißt es wieder – Semmeln, Sekt und Sinn  
„Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück“



Der Förderverein St. Nikolaus lädt am 11. November zu einer Lesung ein.  
Frau Regina Groot Bramel, stellt neue Werke von Franz Kamphaus vor.



Drop your tools! Or you will die.

### Kirchenentwicklung als Überlebensfrage auch für Kirchenleitungen?

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mit der Veröffentlichung der „Missbrauchsstudie“ ist eine existentielle Krise von Kirche markiert. Ein „Festhalten am Tagesgeschäft“ oder an „wohlfeilen Themen“ wird den Herausforderungen, vor denen wir stehen, nicht gerecht:

- Kirche ist schuldig geworden. Diese Zuschreibung seitens Dritter wie das eigene Eingeständnis betrifft Grundlegendes: Da ist zum einen das Entsetzen über das, was möglich war. Das Aufgedeckte wie der Umgang damit beschädigen kirchliches Engagement für christliche Werte wie Verhaltensweisen. Da sind zum anderen entschiedene Erwartungen gegenüber Kirche, was nun zu tun sei. „Was willst du, dass ich dir tue?“ (Lk 18,41) lautet Jesu Frage. Er weist uns den Weg, anderen dienlich zu sein. Erhält Kirche heute nicht auf diese Frage sehr klare und bedeutsame Rückmeldungen?
- Die Verantwortlichen der Institution Kirche, allen voran Bistumsleitungen, reagieren darauf mit vertraut daherkommenden Verhaltensmustern und Strukturen: Hinter verschlossenen Türen lässt Mann sich Bericht erstatten, um dann aufgrund eigenen Abwägens Maßnahmen zu beschließen, die gemäß formaler Zuständigkeit umgesetzt werden?! Zeitgleich spiegeln viele der Leitungsebene: Ein derartiges Krisenmanagement schrammt gerade an den eigentlichen Knackpunkten vorbei

Kirchliche Leitungsebenen stehen nicht nur vor einem immensen inhaltlichen Problem. Ihr Gegenüber signalisiert auch: die eingeübten Problemlösungen, Arbeitsweisen und Umgangsformen vermögen, vorsichtig formuliert, die Irritationen nicht aufzulösen.



Feuerwehrmänner im Einsatz in den Wäldern Colorados sahen sich einst in Anbetracht plötzlich drehender Winde einer unmittelbar lebensbedrohlichen Situation gegenüber. Jemand schrie: „Drop your tools!“, „Lasst all euer Werkzeug fallen!“

Jene, die sich in der Krise nicht schlagartig von eingeübter Routine und dem Vertrauen auf das eigene Beherrschen lösen konnten, kamen nicht mit dem Leben davon.

Gilt es aktuell nicht in Kirche, das eigene Selbstverständnis von Zuständigkeit, Beteiligung und Abhängigkeiten über Bord zu werfen? Ist nicht spätestens

jetzt der Zeitpunkt erreicht, da sich Kirche vom „gesellschaftlichen Gegenüber“ verbindlich sagen lässt, worin ihre Dienstbarkeit liegen könnte?

Wir sind nicht mehr Herr des Verfahrens, wie die Missbräuche im kirchlichen Raum aufgearbeitet werden. Wir sind auch nicht mehr Herr darüber, welche grundlegenden Fragen kirchlicher Existenz sich in Folge dessen ergeben. Herr christlicher Gemeinschaft waren wir eigentlich nie. Weder faktisch, wie uns die Gesellschaft lehrt. Noch aufgrund unseres Glaubens, wie wir einander in Erinnerung zu rufen haben.

Dienlich könnten wir sein –, falls das andere so erleben.

Mit herzlichen Grüßen, Dr. Matthias Braunwarth, Bezirksreferent



# Nikolausbrief

## Katholische St. Nikolausgemeinde

Nr. 17/2018 vom 30.09. bis 28.10.2018



www.pixabay.com

### Leise rieselt der Schnee... jetzt noch nicht, aber möglicherweise schon bald!

Wir suchen nach wie vor für die Wintermonate Gemeindemitglieder, die ihre Bereitschaft erklären, an Gottesdiensttagen, an denen es schneit, die Fußwege zur Kirche oben am Kirchplatz frei zu räumen. Dabei geht es nicht darum, dass einzelne Gemeindemitglieder ständig zum Dienst an der Schneeschaufel verpflichtet werden. Es geht uns darum, eine Gruppe von Bereitwilligen zu finden, die bei Bedarf angerufen werden können und um Hilfe gebeten werden können. Wir versuchen im Bedarfsfall die Anfragen gleichmäßig unter allen Helfern zu verteilen. Sollte die Gemeinde keine Freiwilligen finden, müssen wir einen professionellen Räumdienst beauftragen, der Kosten in vierstelliger Höhe verursacht. Und das, egal wieviel Schnee diesen Winter fallen wird. Wir sind der Meinung, dass diese Kosten gut einzusparen sind, wenn sich viele Bereitwillige finden, die im Bedarfsfall einmal zupacken. Interessierte Helfer können sich gerne bis Ende Oktober im Pfarrbüro telefonisch 06173-61417 oder per Mail [pfarrbuero@nikolausgemeinde.de](mailto:pfarrbuero@nikolausgemeinde.de) melden.



www.pixabay.com



Bild: Wunibald Wörle aus [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

### Schließzeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Herbstferien vom 01. bis 12. Oktober geschlossen. Daher erscheint der nächste Pfarrbrief erst wieder Ende Oktober.

Auch am Montag, den 22. Oktober und Donnerstag, den 25. Oktober bleibt das Büro wegen Schulungsterminen geschlossen.

Ihnen einen schönen Herbstanfang und bleiben Sie gesund!

## **Westerbach-Café**

Der ökumenische Treff 55 + in Niederhöchstadt, im Clubraum von St. Nikolaus (unterhalb der Kirche), Kirchgasse. Jeden Dienstag 10.00-13.00 Uhr und Freitag 14.30-17.30 Uhr (Uhrzeit und Ort nach Veranstaltung) treffen sich Damen und Herren 55+ aus Niederhöchstadt und Umgebung zum gemütlichen Beisammensein. Neben guten Gesprächen erwartet Sie ein breites Programmangebot. Kommen auch Sie und lernen uns kennen. Wir freuen uns!

Dienstag, 2.10. – ACHTUNG! Westerbach-Café geschlossen.

Freitag, 5.10. – Gedächtnistraining – wir spielen Activity

Dienstag, 9.10. – „Alles Käse oder was ...? – Vortrag von Rita Schuka.

Anmeldung: 12 Uhr, Halbtagesfahrt nach Bacharach am Rhein, am 24.10.

Freitag, 12.10. – Besuch der neuen Altstadt in Frankfurt.

Dienstag, 16.10. – „Schlesien mit Krakau“ – ein Reisebericht von Paul Siegel.

Freitag, 19.10. – Kreativ-Treff: Meditatives Zeichnen.

Dienstag, 23.10. – Geburtstagsfeier der Teilnehmer des Westerbach-Cafés, die im September und Oktober Geburtstag hatten.

Mittwoch, 24.10. - Halbtagesfahrt nach Bacharach am Rhein.

Freitag, 26.10. – „Gehirnjogging“ – wir spielen mit Bällen

Dienstag, 30.10. – „Sprachwitz und Kalauer“ mit Wiltrud Schüssler

Anmeldung: 12 Uhr, Abschlussfahrt nach Erbach im Odenwald

**Kontakt:** Gertrud Rist, Telefon 06196-52 35 600.

## **Virtuos und farbenfroh - Günther Kaunzinger an der Nikolaus-Orgel**

Immer wieder gelingt es der Gemeinde, attraktive Künstler in ihre Konzertreihe zu locken. Dies wiederholte sich nun mit dem glanzvollen Auftritt von Günther Kaunzinger. Drei anspruchsvolle Werke aus drei unterschiedlichen Orgellandschaften gaben ihm reichlich Gelegenheit, seine souveräne Virtuosität und Gestaltungskraft zu entfalten. Als „Zugabe“ bewies er sein improvisatorisches Talent nach französischer Manier. Am Anfang des Abends stand freilich Bach. Präludium und Fuge a-Moll BWV 543 erklang in funkelnder Transparenz und lebendig durchpulst.

Weniger geläufig hierzulande ist der heute in den Hintergrund getretene Italiener Marco Enrico Bossi. Als Organist und Komponist war er zu Beginn des 20. Jahrhunderts weltweit erfolgreich.

Sein ungewöhnlich facettenreiches Konzertstück c-Moll op. 130 ist die eigenhändige Bearbeitung des gleichnamigen Stücks für Orgel und Orchester. Nach einer virtuoson Explosion voll Klanggewalt findet Bossi dann auch reich schattierte Ruhepunkte, die eindrucksvoll zur Geltung kamen.

Nicht zufällig stand die 2. Sinfonie von Louis Vierne am Ende, schließlich ist Kaunzinger als Enkelschüler des bedeutenden französischen Komponisten mit seinem Werk wie mit dem französischen Orgelstil seit langem wohlvertraut. Bewunderung verdient es, wie es ihm gelang, der nicht gerade



nach Prinzipien des französischen Orgelbaus disponierten Instruments stilvolle Klangfarben zu entlocken: im lebhaften Eingangs-Allegro, im sanften Choral mit seinen charakteristischen Pedal-Soli. Der Wirbelwind des Scherzos und die schweifenden Melodien des Cantabile-Satzes bereiteten den Weg für ein Finale, das sich zu einem unwiderstehlichen Höhepunkt aufgipfelte.

Selten genug wagen es Organisten, sich der Herausforderung einer spontanen Improvisation zu stellen. Kaunzinger, der dieses Risiko immer wieder erfolgreich eingeht, wählte aus den vorgeschlagenen Themen eine Viertongruppe, die Komponisten immer wieder fasziniert hat: die Buchstaben B-A-C-H. Kaunzinger verzichtete bewusst auf polyphone Stilkopien, führte vielmehr das unüberhörbare Motiv durch eine phantasievolle Landschaft musikalischer Episoden; eine zwingende Leistung, die denn auch reichen Beifall fand.

**Get the spirit!**



**Gospel-Gottesdienst  
Sonntag, 21. Oktober 2018**

**11:00 Uhr Katholische Kirche  
St. Nikolaus - Niederhöchstadt**

**Gospel-Projektchor St. Nikolaus**

## **Termine:**

### **Ruhepunkt**

Dienstag, der 16.10.2018 ab 19.30 Uhr im Meditationsraum

### **Eine-Welt-Verkauf**

Sonntag, 21.10.2018 vor und nach dem Gottesdienst im hinteren Teil der Kirche

### **Tanzen im Pfarrsaal**

Sonntag, 28.10.2018 ab 17.30 Uhr im Pfarrsaal

### **Voranzeige:**

### **Kindersonntag**

Der nächste **Kindersonntag**

findet statt am **Sonntag, den 04. November 2018**



© minka2507 / cc0 – gemeinfrei / Quelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)



Save the date!!!

## Franz Kamphaus Lesung & Büchertisch

Regina Groot Bramel  
liest aus den neuesten Werken  
von Franz Kamphaus und stellt  
Geschenkideen für die Advents-  
und Weihnachtszeit vor.



**So, 11. November 2018, 17:00 Uhr**

Pfarrsaal der  
Katholischen Kirchengemeinde  
St. Nikolaus in Eschborn-Niederhöchstadt



Förderverein  
Katholische Pfarrgemeinde  
St. Nikolaus e.V.

## Seelsorgerinnen und Seelsorger

**Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN**  
Büro Schwalbach - St. Pankratius  
Telefon (06196) 56 10 20 20  
E-Mail [a.brueckmann@bistum-limburg.de](mailto:a.brueckmann@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. JOACHIM KAHLE**  
Büro Bad Soden  
Telefon (06196) 20 487 13  
E-Mail [joachim.kahle@marien-katharina.de](mailto:joachim.kahle@marien-katharina.de)

**Pfarrer DIEUDONNÈ KATUNDA**  
Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (0152) 10 13 04 73  
E-Mail [d.katunda@bistum-limburg.de](mailto:d.katunda@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. EVA KREMER**  
Büro Schwalbach - St. Martin  
Telefon (06196) 56 10 20 50  
E-Mail [e.kremer@bistum-limburg.de](mailto:e.kremer@bistum-limburg.de)

**Diakon KLEMENS KURNOH**  
Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 93 97 950  
E-Mail [k.kurnoth@bistum-limburg.de](mailto:k.kurnoth@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. MAGDALENA LAPPAS**  
Büro Sulzbach  
Telefon (06196) 20 487 51  
Büro Eschborn  
Telefon (06196) 52 55 991  
E-Mail [magdalena.lappas@marien-katharina.de](mailto:magdalena.lappas@marien-katharina.de)

**Gem. Ref. CATRIN LERCH**  
Büro Neuenhain  
Telefon (06196) 20 487 72  
E-Mail [c.lerch@bistum-limburg.de](mailto:c.lerch@bistum-limburg.de)

**Gem. Ref. ANGELIKA OLBRICH**  
Büro Niederhöhnstadt  
Telefon (06173) 99 88 933  
E-Mail [a.olbrich@bistum-limburg.de](mailto:a.olbrich@bistum-limburg.de)

**Pfarrer HILARY UBAH**  
Büro Schwalbach - St. Pankratius  
Telefon (0152) 18 12 70 08  
E-Mail [hiluba@yahoo.com](mailto:hiluba@yahoo.com)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Kindertagesstätten

**Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius**  
Kindertagesstätte  
Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach  
Leitung Petra Mursch  
Telefon (06196) 86 710 / (06196) 764 19 14  
Fax (06196) 764 19 16  
E-Mail [kita.pankratius@t-online.de](mailto:kita.pankratius@t-online.de)

**Kath. Kindertagesstätte St. Martin**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Badener Str. 19, 65824 Schwalbach  
Leitung Cornelia Blasius  
Telefon (06196) 95 19 898  
E-Mail [kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de](mailto:kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de)

**Kath. Kindertagesstätte und  
Familienzentrum Rosenhecke**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Hinter der Heck 3, 65760 Eschborn  
Leitung Ursula Gauf  
Telefon (06196) 52 559 93  
E-Mail [kita.rosenhecke@gmx.de](mailto:kita.rosenhecke@gmx.de)

**Kath. Kindertagesstätte Max Baginski**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Alleestraße 27-29, 65812 Bad Soden  
Leitung Alexandra Jargon  
Telefon (06196) 20 487 40  
Fax (06196) 20 487 49  
E-Mail [kita-mbk@marien-katharina.de](mailto:kita-mbk@marien-katharina.de)

**Kath. Kindertagesstätte St. Katharina**  
U3-Gruppe und Kindergarten  
Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 65812 Bad Soden  
Leitung Sabine Haller  
Telefon (06196) 20 487 30  
Fax (06196) 20 487 39  
E-Mail [kita-katharina@marien-katharina.de](mailto:kita-katharina@marien-katharina.de)

**Kath. Kindertagesstätte Neuenhain**  
U3-Gruppe und Kindergarten  
Pfarrstraße 2, 65812 Bad Soden  
Leitung Karin Friedrich  
Telefon (06196) 20 487 80  
Fax (06196) 20 487 89  
E-Mail [kita-neuenhain@marien-katharina.de](mailto:kita-neuenhain@marien-katharina.de)

**Kath. Kindertagesstätte Sulzbach**  
U3-Gruppen und Kindergarten  
Neugartenstraße 46, 65843 Sulzbach  
Leitung Bettina Watzl  
Telefon (06196) 20 487 60  
Fax (06196) 20 487 69  
E-Mail [kita-sulzbach@marien-katharina.de](mailto:kita-sulzbach@marien-katharina.de)

## Schwalbach

**Kirche** **St. Pankratius** Kirchgasse  
**Pfarrbüro** Taunusstraße 13a, 65824 Schwalbach  
Sekretärin Karin Montkau  
Telefon (06196) 56 10 20-0  
Fax (06196) 56 10 20-12  
E-Mail [St-Pankratius@t-online.de](mailto:St-Pankratius@t-online.de)

Bürozeiten Mo + Do 10.00 - 12.00 Uhr  
Mo + Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Di, Mi, Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Homepage [www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de)

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF  
IBAN DE27 5019 0000 6000 6302 31

## Bad Soden und Sulzbach

**Kirche + Pfarrbüro St. Katharina**  
Salinenstraße 1, 65812 Bad Soden  
Sekretärin Doris Malka  
Telefon (06196) 20 487 20  
Fax (06196) 20 487 29  
E-Mail [pfarrbuero@marien-katharina.de](mailto:pfarrbuero@marien-katharina.de)

Sekretärin Martina Schönthaler  
Telefon (06196) 20 487 22  
Fax (06196) 20 487 29  
E-Mail [martina.schoenthaler@marien-katharina.de](mailto:martina.schoenthaler@marien-katharina.de)

Bürozeiten Di - Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Di - Do 15.00 – 17.00 Uhr

**Kirche+ Pfarrbüro Maria Hilf**  
Pfarrstraße 4,  
65812 Bad Soden-Neuenhain

Sekretärin Elke Steyer  
Telefon (06196) 20 487 25  
Fax (06196) 20 487 79  
E-Mail [kathkirchenhah@marien-katharina.de](mailto:kathkirchenhah@marien-katharina.de)

Bürozeiten Mi 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 17.00 – 19.00 Uhr

**Kirche** **Maria Geburt** Kirchstraße 12  
65812 Bad-Soden-Altenhain

**Kirche+ Pfarrbüro Maria Rosenkranzkönigin**  
Eschborner Str. 2a, 65843 Sulzbach  
Sekretärin Doris Malka  
Telefon (06196) 20 487 27  
Fax (06196) 20 487 59  
E-Mail [rosenkranzkoenigin@marien-katharina.de](mailto:rosenkranzkoenigin@marien-katharina.de)

Bürozeit Do 16.00 – 18.00 Uhr

Homepage [www.marien-katharina.de](http://www.marien-katharina.de)

Bankverbindung: BIC FFVBDEFF  
IBAN DE18 5019 0000 0000 0485 00

## Eschborn

**Kirche + Pfarrbüro Christ-König**  
Hauptstraße 52, 65760 Eschborn  
Sekretärin Birgit Cromm-Ulshöfer  
Susanne Ludwar-Mund  
Telefon (06196) 52 559 90  
Fax (06196) 52 559 92  
E-Mail [mail@christkoenigeschborn.de](mailto:mail@christkoenigeschborn.de)

Bürozeiten Di + Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Homepage [www.christkoenigeschborn.de](http://www.christkoenigeschborn.de)

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK  
IBAN DE12 5125 0000 0041 0089 03

Spendenkonto Caritas  
IBAN DE59 5125 0000 0041 2065 19

Spendenkonto Partnergemeinde Salvador  
IBAN DE38 5125 0000 0041 0089 20

## Niederhöchstadt

**Kirche** **St. Nikolaus** Kirchgasse  
**Pfarrbüro** Metzengasse 6, 65760 Eschborn  
Sekretärin Sabine Lück  
Telefon (06173) 61 417  
Fax (06173) 61 015  
E-Mail [pfarrbuero@nikolausgemeinde.de](mailto:pfarrbuero@nikolausgemeinde.de)

Bürozeiten Mo, Mi, Do 09.00 – 12.00 Uhr  
Do 15.00 – 17.00 Uhr

Homepage [www.nikolausgemeinde.de](http://www.nikolausgemeinde.de)

Bankverbindung: BIC HELADEF1TSK  
IBAN DE97 5125 0000 0044 0024 42

Spendenkonto Caritas  
IBAN DE75 5125 0000 0044 0024 50

## Sozialbüro Eschborn

Hauptstraße 20, 65760 Eschborn

Telefon (06196) 77 77 33

E-mail [eschborn@sozialbuero-main-taunus.de](mailto:eschborn@sozialbuero-main-taunus.de)

Homepage [www.sozialbuero-main-taunus.de](http://www.sozialbuero-main-taunus.de)

## Seelsorger in ...

**KH Bad Soden:** Susanne Ebeling  
Telefon (0177) 61 90 181

**KH St. Valentinus:** Karl Schermuly  
Telefon (06196) 76 620

**St. Elisabeth, Augustinum, Taunusresidenzen:**  
Pfr. i. R. Paul Schäfer  
Telefon (0179) 69 11 363